

Polestar 4 in Home Assistant

Überblick: was es kann, was du brauchst, wie du vorgehst

Mit dieser Einbindung holt Home Assistant die Daten deines Polestar 4 über die Polestar-Cloud, verbindet sie mit deinem Handy und deinem Zuhause und fragt nach, bevor es am Auto etwas schaltet. Dieses Blatt fasst zusammen, was du bekommst und was du dafür brauchst. Die ausführliche Anleitung und der Code liegen bei.

Experimentell, Nutzung auf eigene Gefahr. Ein privates Experiment, kein fertiges Produkt. Die Integrationen nutzen inoffizielle Schnittstellen, die Polestar, die Entwickler oder Home Assistant jederzeit ändern können. Wie sich Dauerabfragen und Fernbefehle auf das Auto auswirken, etwa auf die 12-V-Batterie, ist nicht untersucht. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden (vollständiger Text in der Anleitung).

Was du bekommst

Funktion	Kurz gesagt
Heimweg	Ankunftszeit, Akku und Reichweite aufs Handy, optional heizt die Wohnung vor
Vorheizen	Vor geplanten Fahrten bei Kälte oder Hitze eine Frage aufs Handy, erst dein „Ja“ schaltet
Laden	Meldung, wenn das Laden fertig ist, der Akku knapp wird oder die Fahrt morgen eng wird
Abschließen	Auto nach dem Aussteigen noch offen? Es wird verriegelt, und du siehst, ob es geklappt hat
Parkplatz und Hupe	„Wo steht mein Auto?“ und Hupen oder Blinken zum Wiederfinden, mit Bremse gegen Fehlbedienung
Zustand	Je einmal Bescheid bei Reifendruck, Service und Software-Update
Fahrt planen	Strecke, Akku, Wetter und Unwetterwarnungen, die Route mit zwei Tipps ins Auto-Navi
Dashboard	Eine Seite „Auto“ mit allem auf einen Blick

Systemvoraussetzungen

Was	Details
Home Assistant	Bei uns läuft Core 2026.9 auf Home Assistant OS. Pakete (<code>packages</code>) müssen eingeschaltet sein, das ist eine Zeile in der <code>configuration.yaml</code> .
HACS	Zum Installieren der Polestar-Integrationen
unofficial-polestar-api	Hauptintegration über HACS als benutzerdefiniertes Repository, bei uns Version 0.3.2. Liefert Daten und steuert Klima, Schloss, Hupe und Laden.
polestar_api	Optional, aus der HACS-Standardliste, bei uns Version 1.24.3. Nur für den Zeitstempel der Akkudaten und das Fahrzeugbild.
Proximity	Core-Integration: Entfernung zu dir nach Hause und ob du dich näherst
Waze Travel Time	Core-Integration, ohne Konto: Fahrzeit nach Hause und Strecken für geplante Fahrten
Wetter	Eine Wetter-Integration mit Stundenvorhersage, zum Beispiel die Standard-Wetterentität von Met.no
Companion-App	Auf dem Handy, mit den Sensoren „Bluetooth-Verbindung“ und „Geocodierter Standort“ sowie Benachrichtigungen. Eingerichtet ist alles mit Android; fürs iPhone beschreibt die Anleitung einen Weg über Kurzbefehle, den wir nicht getestet haben.

Was du brauchst

- **Deine Polestar-ID**, also E-Mail und Passwort aus der Polestar-App. Einen Einmalcode haben die Integrationen bei uns nicht verlangt.
- **Die Bluetooth-Adresse deines Autos.** Du findest sie in Home Assistant, sobald das Handy im Auto verbunden ist.

- **Den Stellplatz zuhause** als Zone, zum Beispiel deine Garage oder die Straße vor dem Haus.
- **Google Maps im Auto** mit demselben Google-Konto wie auf dem Handy, wenn du Routen ans Navi schicken willst.
- **Optional:** einen kostenlosen Schlüssel von Open Charge Map für Ladestopps. Für die Wohnungsheizung zur Heimkehr brauchst du ein eigenes Heizungsskript und für das Licht bei der Ankunft eine Lampe.
- **Etwas Übung mit YAML:** Dateien kopieren, rund 15 Platzhalter durch deine Namen ersetzen, Konfiguration prüfen, neu starten. Programmieren musst du nicht.

Was im Paket steckt

Datei	Inhalt
<code>polestar_basis.yaml</code>	Grundbausteine: „Im Auto“, „Auto in der Garage“, „Fenster offen“, Datenstand, Meldungen, Fragen mit Knopf
<code>polestar_alltag.yaml</code>	Heimweg, Vorheizen, Laden, Abschließen, Parkplatz, Hupe, Zustandswächter
<code>polestar_fahrt.yaml</code>	Fahrt planen, Rückfahrt, „Ich komme später“, Unwetter, Stau, Fahrtenbuch, Ladestopps
<code>dashboard_auto.yaml</code>	die Dashboard-Seite „Auto“
<code>polestar_assistent.yaml</code>	optional: Klima per Sprachassistent mit festen Bestätigungsregeln

So gehst du vor

1. Die beiden Integrationen über HACS installieren und mit deiner Polestar-ID anmelden. Das ist schnell erledigt.
2. Grundbausteine und Dashboard-Seite einbauen und die Platzhalter ersetzen. Hier steckt die meiste Arbeit.
3. Danach die Alltagsfunktionen, zuletzt die Fahrtenplanung. Was du nicht brauchst, lässt du weg.
4. Testen: Die Anleitung hat eine kurze Liste, die ohne Risiko durchläuft.

Unterwegs fragt der Code einige freie Dienste ab, jeweils nur bei Bedarf: OpenStreetMap für Zielorte, Bright Sky für das Wetter und die Warnungen des Deutschen Wetterdienstes und den OSRM-Demoserver für Routen, alle ohne Konto, dazu Open Charge Map für Ladesäulen mit dem kostenlosen Schlüssel.

Gut zu wissen

- Beide Integrationen nutzen inoffizielle Schnittstellen. Polestar hat sie 2026 mehrfach geändert, einzelne Funktionen können zeitweise ausfallen.
- Die Daten kommen etwa alle zehn Minuten. Ohne Netz, etwa in einer Tiefgarage, bleibt der letzte Stand stehen, und Befehle kommen dort vielleicht nicht an.
- Beim Polestar 4 lassen sich die Fenster nicht aus der Ferne schließen, und „Laden stoppen“ wackelt noch. Einige Werte wie Geschwindigkeit oder die 12-V-Warnung liefert das Auto nicht verlässlich.
- Unwetterwarnungen gibt es nur für Deutschland.
- Klima und Hupe schaltet Home Assistant nur nach deiner Bestätigung. Entriegeln aus der Ferne ist nicht vorgesehen.